

BAD NEUALBENREUTH



liegt am Fuße des Tillenbergs (Dyleň), am geografischen Mittelpunkt Europas, und ist der größte Tourismusort im Landkreis Tirschenreuth. Am Rande der Ortschaft erstreckt sich das Deutschlands jüngste Bad und gleichzeitig das einzige Kur- und Heilbad der Oberpfalz, das **SIBYLLENBAD**, nach der „Weltuntergangsprophetin“ Sibylle benannt. Neben der modernen Badelandschaft finden Sie auch den orientalischen Badetempel und die Saunalandschaft mit acht unterschiedlichen Saunen. Die radonhaltige Katharinenquelle und die Sibyllenquelle mit natürlicher Kohlensäure werden bei Arthrose, rheumatischen Gelenk-, Herz- und Kreislauf-Erkrankungen angewandt. Am ersten Sonntag im Oktober findet im Sibyllenbad-Kurpark das beliebte Kartoffelfest statt.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

TYPISCHE EGERLÄNDER FACHWERKHÄUSER

finden Sie vor allem am Marktplatz und in der Turmstraße. Der **SENGERHOF** (Turmstr. 5-7) ist ein klassisches Beispiel für einen originalgetreuen Egerländer Fachwerkvierseithof. Den typischen Egerländer Vierseithof bildeten Wohnstallhaus, in dem die Bauernfamilie und die wertvollsten Tiere unter einem Dach lebten, Scheune, Stallungen und Schuppen. Im Innenhof befanden sich ein Misthaufen und ein Taubenhaus. Nach der Größe des Misthaufens konnte man erkennen, wie reich der Bauer war.



Die intensive rote Farbe bekam das Holz früher durch Tränken mit Ochsenblut, das gleichzeitig das Holz sehr haltbar und wetterfest machte.



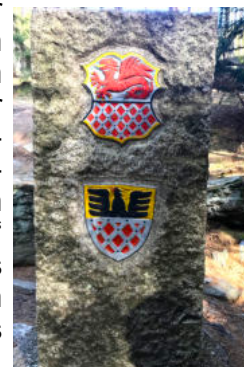
Die Hexenraute soll die Hexen beirren und vom Haus abhalten.

Den **GRENZLANDTURM**, der seit 60 Jahren unverwechselbares Wahrzeichen des Marktes Neualbenreuth ist, ließ im Jahre 1961 die Sudetendeutsche Landsmannschaft bauen. In der Zeit des „Eisernen Vorhangs“ wollten die Vertriebenen zumindest einen Blick in die einstige Heimat werfen. Die Aussichtsplattform in 19 Metern Höhe ist über 82 Stufen erreichbar und bietet einen Rundblick über Egerland und Stiftland.



UNSERE TIPPS:

1. WANDERUNG von Neualbenreuth auf dem 6 km rotmarkierten Weg zum „**MITTELPUNKT EUROPAS**“: Am Grenzlandturm vorbei, weiter auf dem „Sauweg“, einem alten Schmugglerweg nach Böhmen, steil bergauf durch den Wald am Granatbrunnen zum sagenumwobenen Tillenberg mit dem „Mittelpunkt Europas“. Der Originalstein stammte aus dem Jahr 1865 und wurde von einem österreichischen Landvermesser der k.u.k. Monarchie auf dem Gipfel des Tillenberges als trigonometrischer Punkt errichtet. Da sich in der Zeit des „Eisernen Vorhangs“ auf dem Tillenberg ein militärisches Sperrgebiet befand und über den Verbleib des Originalsteins nichts



Wussten Sie, dass FRAIS(CH) ein kleiner Landstrich bei Neualbenreuth ist? Aufgrund von Besitzstreitigkeiten zwischen der Reichsstadt Eger und dem Stift Waldsassen wechselte in diesem Gebiet fast drei Jahrhunderte lang (1591-1862) jährlich die Gerichtsbarkeit. Für die Bevölkerung hieß es: Geld wechseln, Fahnen tauschen, Kalender ändern und die Gesinnung auf den jeweiligen Herren einstellen...



Wir stellen **Bad Neualbenreuth** vor

bekannt war, wurde 1985 auf dem höchstgelegenen Punkt auf bayerischer Seite (802 m ü.NN), 19 m von der tschechischen Grenzlinie entfernt, ein neuer Stein aus Flossenbürger Granit aufgestellt.

Früher wie heute gilt der TILLENBERG als zentraler Punkt in der MITTE EUROPAS. Exakt die Mitte eines Kontinents zu bestimmen ist nicht möglich, denn das Ergebnis fällt je nach den Voraussetzungen, von denen man für die Messung ausgeht, unterschiedlich aus. Eine absolute Wahrheit gibt es da nicht (Französisches Institut für Geographie-Paris 1984)



Andere Wanderungen:



Muglbach Wasserfall

Der „GRANATBRUNNEN“ bekam seinen Namen nach dem roten Halbedelstein, dem böhmischen Granat, der in dieser Gegend früher abgebaut wurde.



2.DIE WALLFAHRTSKIRCHE ST.SEBASTIAN („KLEINE KAPPL“) steht auf einer Anhöhe im Dorf Ottengrün bei Neualbenreuth. Sie wurde im Jahre 1727 gebaut und dem Pestheiligen St. Sebastian geweiht. Der Stifter war der ehemalige Bürgermeister der Stadt Eger, Johann Werndl von Lehenstein. Das Wappen der Stifterfamilie von Werndl von Lehenstein ziert den Chorbogen. Wegen der reichen Rokokoausstattung (Kanzel, Altar des hl. Johannes von Nepomuk mit den Reliquien des Märtyrers Felix) wird sie als „Kleine Kappl“ bezeichnet. Die Deckenfresken mit dem



hl. Sebastian im Zentrum und das Altarbild des hl. Johannes von Nepomuk stammen von dem Egerländer Barockmaler Elias Dollhopf. Interessant ist, dass die große Kirchenglocke während der beiden Weltkriege verschont wurde. Im September findet eine Trachtenwallfahrt von Neualbenreuth zur „Kleinen Kappl“ statt. Die Kirche ist nur während der Gottesdienste geöffnet (sonst gibt es nur einen Einblick durch eine Gitterwand).



ESSEN & TRINKEN:

Die Familiengaststätte „ADAMHOF“, Haardeck 8, Neualbenreuth (10 Min. von Sibyllenbad entfernt),
TEL.: + 49 9638 370



Das Gasthaus „KLEINE KAPPL“ ist seit 5 Generationen in Familienbesitz und bietet gutbürgerliche Küche. (Ruhetag: MO, DIE), TEL.: +49 9638 314



TOURIST INFORMATION:

Marktplatz 10, Bad Neualbenreuth,
TEL.: + 49 9638 933-250

Kurmittelhaus Sibyllenbad
Kurallee 1, Bad Neualbenreuth
TEL.: + 49 9638 933-0

Wussten Sie, dass der sagenumwobene Tillenbergr, „Hausberg aller Egerländer“, auch ein Wahrzeichen von Bad Neualbenreuth ist und **dass** sich auf ihm der „Mittelpunkt Europas“ befindet?

